

Anwesende: BSI Christine Pichler, HOL Lucy Kranabetter, Barbara Herzog, Bakk., Wolfgang Schwarzbach, Oliver Altenberger

Entschuldigt: Nadine Radacher, Waltraud Niederegger, HR Dr. Helfried Wolf

1. Begrüßung / Eröffnung

2. Neu im Arbeitskreis

- Oliver Altenberger / SPZ Stuhlfelden

3. Anknüpfung / Rückblick und Weiterentwicklung

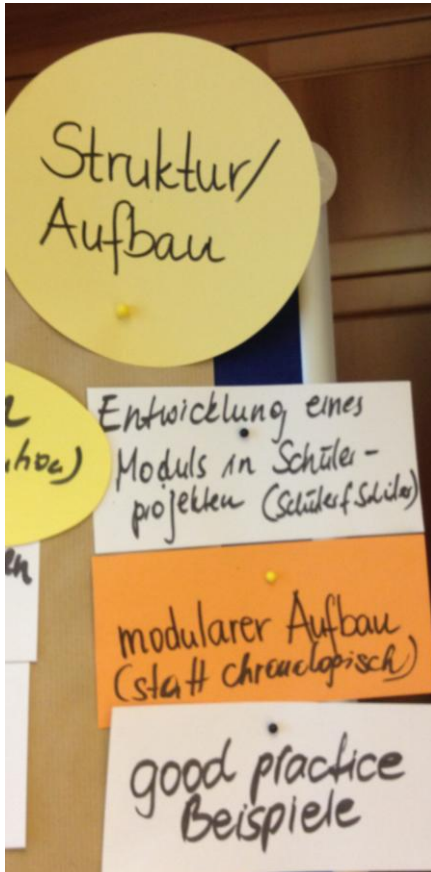
- Die bereits gesammelten Ideen werden kurz in Erinnerung gerufen
- Diskussion der Thematik und Ergänzung der Ideensammlung (siehe Fotos) auch auf Basis eines Artikels zur Esskultur



THEMENBEREICH „ENTWICKLUNG EINER GEMEINSAMEN ESSKULTUR AN SCHULEN“

Allgemein:

Der Bereich umfasst in erster Linie soziale und ernährungsspezifische Aspekte, der Bereich Bewegung hängt teilweise mit diesen Aspekten zusammen, soll implizit mitgedacht, aber nicht explizit bearbeitet werden.



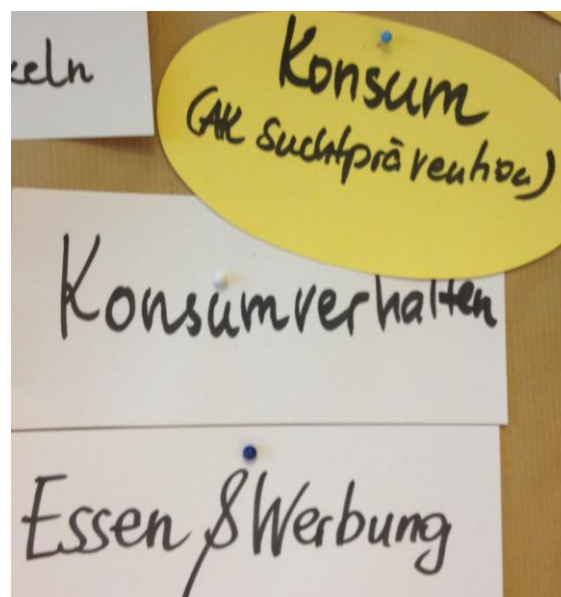
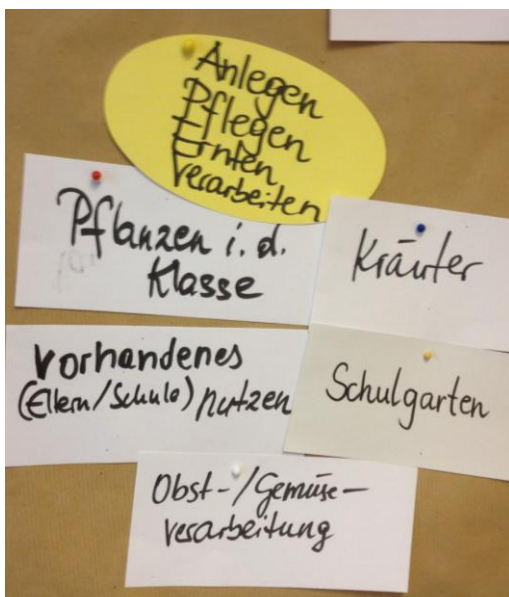
Struktur:

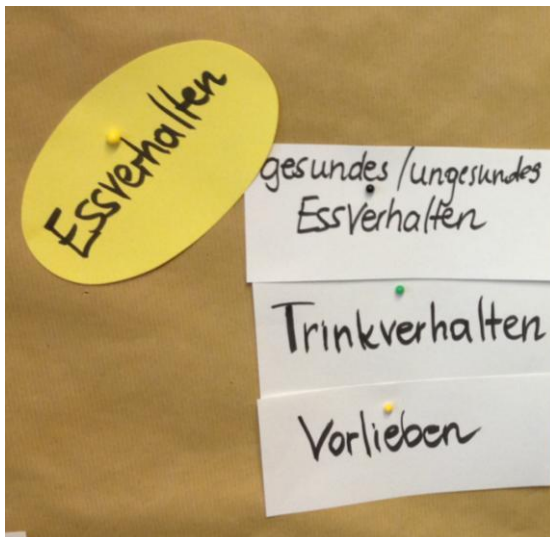
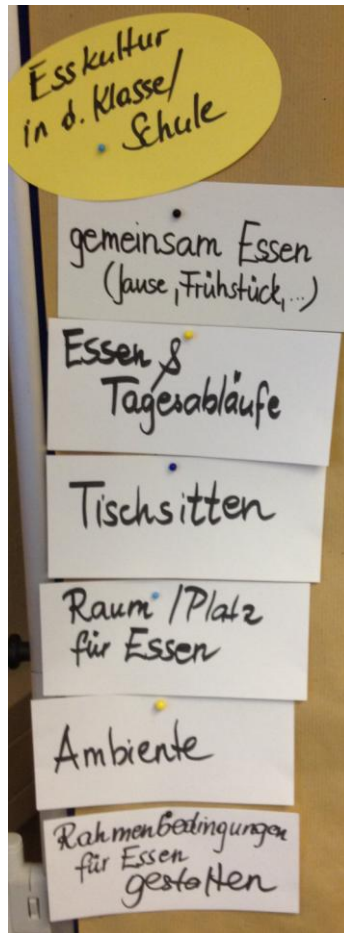
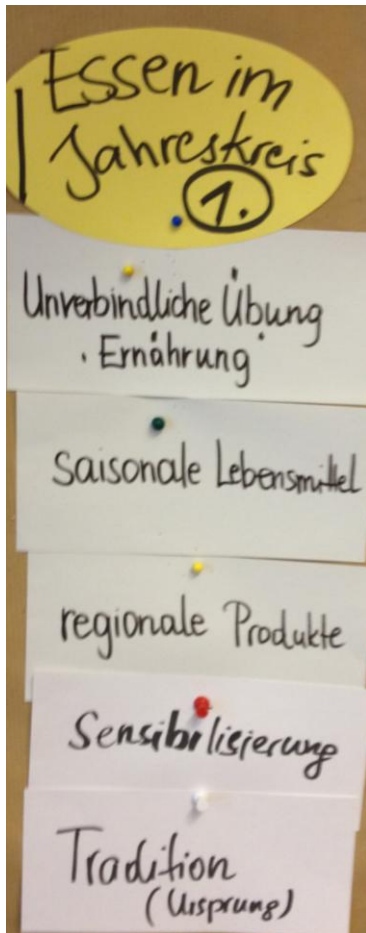
Es sollen Module für die Umsetzung an Schulen entwickelt werden. Ein Modul umfasst einen kleineren, thematisch abgegrenzten Bereich. Es sollen möglichst konkrete Materialien für die Unterrichtsarbeit (Anm.: in allen / unterschiedlichen Schulstufen) entwickelt und zur Verfügung gestellt werden.

Die Unterrichtsarbeit soll sich dabei neben der Wissensebene vor allem auch auf die Handlungsebene beziehen, um als langfristiges Ziel eine Haltungsänderung zu erreichen.

Module /Bereiche:

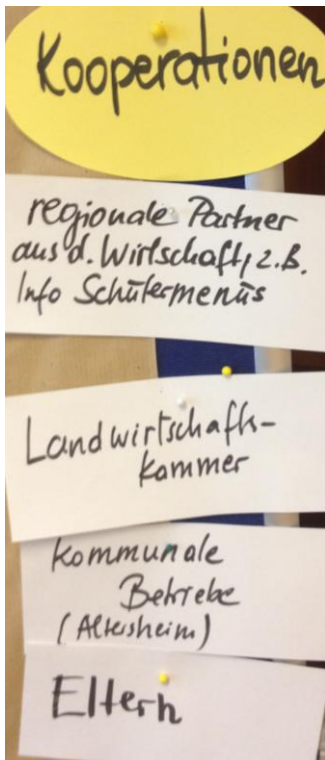
Es wurden mehrere Module mit (vorläufigen) Inhaltsbereichen entwickelt.





Generell soll jedes Modul frei wählbar und unabhängig von den anderen Modulen im Unterricht bzw. an der Schule bearbeitet werden können.

Die Arbeitsgruppe hat sich für den Beginn die Erarbeitung des Moduls „Essen im Jahreskreis“ verständigt. Das Modul ist daher mit „1“ gekennzeichnet.



Kooperationen:

In verschiedenen (thematischen) Zusammenhängen sind Kooperationen mit anderen Institutionen naheliegend und sinnvoll. Diese sollen bei der Erarbeitung der Module mitgedacht werden

Veröffentlichung / Zugänglichkeit:

Die zu entwickelnden Materialien (ebenso wie jene aus dem Projekt „Zu Fuß zur Schule“) sollen über eine Homepage veröffentlicht werden. Da die Schulaufsicht neu strukturiert wird, steht die Seite des Bezirksschulrats / BSI für diese Veröffentlichung sehr wahrscheinlich nicht zur Verfügung.

→ Barbara klärt mit IL Prof. Mag. Edtbauer, ob an der Homepage der PH Salzburg eine Seite für die PWP / Regionale Bildungsplanung angedacht werden könnte, die dann für Veröffentlichung zur Verfügung steht.

4. Weiterarbeit im Arbeitskreis

Im AK wird der Bereich „Essen im Jahreskreis“ (siehe oben) zuerst bearbeitet. Die AK-Mitglieder recherchieren bis zum nächsten Termin, welche Aspekte des für die schulische Bearbeitung relevant sind. In der nächsten Sitzung sollen Ideen zum Modul gesammelt werden:

- Inhalte im Zusammenhang mit dem Modul
- Mögliche „Produkte“
- Mögliche Kooperationspartner/innen

Es wird Dropbox-Ordner erstellt, der für die AK-Mitglieder freigeschaltet wird und als Plattform für Information und Austausch genutzt werden soll. (Einrichtung Dropbox – Versendung Link zur Freigabe durch Barbara).

Nächster Termin: 20. Juni 2013, 16:00 Uhr, WK Zell am See

Für das Protokoll:
Barbara Herzog, Bakk.